
Subject: Schwacher Giardienbefall, keine Symptome: Behandeln?

Posted by [jeheens](#) on Wed, 19 May 2010 11:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon im letzten Jahr bestimmt 40 Tage mit Panacur rumgemacht. schwacher Giardienbefall wurde bei einer Routinekontrolle der Kötter festgestellt. Sie hatten keine Symptome von Durchfall oder so.

Jeden Tag den Käfig komplett gemacht. Ohne Erfolg.

Hab jetzt auch wieder mal den TA gewechselt (der 3. jetzt).

Nein schwachen Giardienbefall haben meine jetzigen 3 laut Veterinäramt auch.

ASie haben wieder keine Symptome.

(Ich schicke Kotproben privat ins Labor)

Ich habe mit dem zuständigen Professor dort gesprochen, der zwar nicht mehr praktiziert aber eigentlich noch keinen Handlungsbedarf sieht. Hat mich aber an meinen TA verwiesen.

Würdet ihr obwohl keine Symptome da sind behandeln?

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall, keine Symptome: Behandeln?

Posted by [Danie](#) on Wed, 19 May 2010 11:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

die Meinungen dazu gehen ja sehr weit auseinander. Dies kannst du in den älteren Themen hier auch schon sehr gut nachlesen.

Ich behandle sofort, wenn ein Befall festgestellt wurde - auch wenn er nur gering ist, weil mir die Gefahr der Ausbreitung zu hoch ist (hängt auch mit der Anzahl der gehaltenen Tiere zusammen).

Ich sehe vor allem zum einen das Problem mit der Schädigung der Darmwand und zum anderen auch den Fall, wenn es dann ausbricht, man oft mit Sekundärinfektion zu kämpfen hat, die das Tier dann doppelt belasten.

Ich frage mich dann weiter, wie belastend wäre eine Behandlung, bei einem geschwächtem Tier mit Ausbruch einer Sekundärinfektion im Vergleich zu einer Behandlung von einem scheinbar gesundem Tier?

Du könntest mal den TA fragen, ob er dir was empfehlen würde zum Darmfloraaufbau oder mal einen Heilpraktiker fragen, ob er dir was empfehlen kann.

Subject: Re: Schwacher Giardienbefall, keine Symptome: Behandeln?
Posted by [chinchihausen](#) on Wed, 19 May 2010 14:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich kann dir nur eindringlich raten, deine Tiere jetzt zu behandeln, wenn es ihnen noch gut geht.

Wir haben in diesem Jahr von Januar bis März durch Sekundärinfektionen infolge Giardienbefall sieben erwachsene Tiere und ein 2 Wochen altes Baby verloren! Der Giardienbefall war anfangs auch schwach, wurde bei den ersten Tests nicht mal festgestellt. Das kann sich rasend schnell zu starkem Befall wandeln!

Da du schon erfolglos mit Panacur behandelt hast, möchte ich dir unbedingt noch sagen, dass eines der Alternativmedikamente - Metronidazol - schlimme Nebenwirkungen (Futterverweigerung, Kreislaufschock) hat. Einige hier haben schon gute Erfahrungen mit Valbazen gemacht.

LG Katja
